



Berlin, den 08. September 2023

**Einladung zur Pressekonferenz
im Rahmen der Jahrestagung der Plastischen und Ästhetischen Chirurgen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 14.-16. September findet in Heidelberg die gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (DGPRÄC) mit der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch Plastischen Chirurgen (VDÄPC) statt. Als Gastgesellschaft dürfen wir die Kolleginnen und Kollegen der Schweizerischen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie begrüßen. Unter dem Motto „Evidenz, Eminenz, Exzellenz“ treffen sich rund 1.000 Plastische und Ästhetische Chirurg:innen. Zum Auftakt laden wir Sie herzlich zu unserer Pressekonferenz ein:

**14. September 2023, 11:30 bis 12:30 Uhr
Hörsaal 12a, Ebene II, Neue Universität Heidelberg, Universitätsplatz 1,
69117 Heidelberg**

Sie erwartet ein interessanter Einblick in das vielseitige Fachgebiet mit seinen vier Säulen, der Verbrennungs-, Hand-, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie. Angesichts einer zunehmenden Verunsicherung von Patientinnen bezüglich möglicher Implantate-basierter Erkrankungen wird Ihnen DGPRÄC Präsident Prof. Dr. Henrik Menke einleitend ein Update zu „Fakten & Mythen“ rund ums Thema Brustimplantate geben und eine neue Patientinnen Information zum Thema vorstellen.

Im Anschluss erläutert Ihnen der diesjährige Kongresspräsident Prof. Dr. Günter Germann, was die Mikrochirurgie als plastisch-chirurgische Technik möglich macht und wie sie sich seit den 1960er Jahren entwickelt hat, nutzen Sie die Gelegenheit, sich das verwendete, kaum sichtbare Instrumentarium persönlich anzusehen (Brille nicht vergessen).

In Vertretung des zweiten Kongresspräsidenten Prof. Dr. Ulrich Kneser wagt seine Stellvertreterin Prof. Dr. Leila Harhaus mit Ihnen einen Blick in die Zukunft und berichtet, wie ein Operationsroboter schon heute in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen zum Einsatz kommt und welche Chancen sie hier für die Zukunft sieht.

Dr. André Borsche stellt die Arbeit von INTERPLAST Germany e.V. vor. Über den Verein operieren Plastische Chirurgen weltweit kostenfrei bedürftige Patienten, vermitteln Wissen an lokale Akteure und unterstützen so den Aufbau der medizinischen Infrastruktur vor Ort. Sein Bericht wird Ihnen zeigen, was plastisch-rekonstruktive Chirurgie zu leisten vermag.

Zuletzt wird Ihnen Kongresssekretär PD Arne Böcker einige Highlights und Fakten zur diesjährigen Jahrestagung vorstellen.

Selbstverständlich sind Sie auch herzlich eingeladen, am gesamten Kongress teilzunehmen. Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formular an und beachten Sie, dass Film- und Fotoaufnahmen der vorherigen Genehmigung bedürfen.

Mit freundlichem Gruß

Kerstin van Ark

Pressesprecherin DGPRÄC



PRESSEINFORMATION

Pressekonferenz Heidelberg 2023: Die Themen und Referenten im Überblick

Fakten und Mythen zu Brustimplantaten: Plastische und Ästhetische Chirurgen klären auf

Prof. Dr. Henrik Menke ist Präsident der DGPRÄC. Er ist Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie-Zentrum für Schwerbrandverletzte im Sana Klinikum Offenbach sowie der Klinik für Plastische und Handchirurgie am Marienkrankenhaus Mainz.

Mikrochirurgie macht es möglich:

Von der Gesichtslähmung, über Replantationen bis hin zur Deckung großer Defekte

Prof. Dr. Günter Germann ist einer der beiden Kongresspräsidenten der Jahrestagung. Der medizinische Direktor und Gründer der Privatklinik „ETHIANUM“ in Heidelberg war von 2017 bis 2021 (zuletzt als Präsident) im Vorstand der größten weltweiten Vereinigung der Mikrochirurgen, der American Society for Reconstructive Microsurgery (ASRM).

Ein Blick in die Zukunft:

Robotik in der Plastischen Chirurgie

Prof. Dr. Leila Harhaus vertritt Prof. Dr. Ulrich Kneser als Kongresspräsidentin der Jahrestagung. Sie ist Chefärztin der Abteilung für Handchirurgie, periphere Nerven Chirurgie und Rehabilitation sowie stellvertretende Klinikdirektorin der Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Schwerbrandverletzentzentrum der BG Klinik Ludwigshafen und Leiterin der Sektion Obere Extremität der Orthopädischen Universitätsklinik Heidelberg.

Skalpell im Reisekoffer:

Weltweite humanitäre Plastische Chirurgie mit Interplast

Dr. André Borsche ist Vorstandsvorsitzender von INTERPLAST Germany e.V. und seit kurzem in Bad Kreuznach niedergelassen, zuvor war er dort Chefarzt des Diakonie Krankenhauses. Er wird bei dieser Jahrestagung für seine Verdienste mit der Dieffenbach Medaille ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung der DGPRÄC.

DGPRÄC & VDÄPC Tagung 2023:

Zahlen, Daten & Fakten zum Kongress

Kongresssekretär Privatdozent Arne Böcker ist Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie sowie Mikrochirurgie der BG Klinik Ludwigshafen.

Pressekontakt: Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
Langenbeck-Virchow-Haus • Luisenstraße 58-59 • 10117 Berlin
Fon: 030 / 28 00 44 50 • Fax: 030 / 28 00 44 59 • Mobil: 0160 / 97 58 82 84
www.dgpraec.de • vanark@dgpraec.de



Deutsche Gesellschaft für Plastische,
Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie e.V.
Kerstin van Ark
Luisenstraße 58-59
10117 Berlin

vanark@dgpraec.de oder per Fax: 030-28 00 44 59

Rückantwort

14.-16. September 2023

„Evidenz, Eminenz, Exzellenz.“

www.dgpraec-2023.de

**53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Plastische,
Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie**

**27. Jahrestagung der Vereinigung Deutscher Ästhetisch-Plastischer
Chirurgen**

Wir haben Ihre Presseeinladung erhalten und

- werden an der Pressekonferenz am 14. September 2023 teilnehmen
- möchten an der ganzen Jahrestagung teilnehmen
- bitten um Zusendung der Presseinformationen:
 - ___ per Mail ___ per Post
- können leider nicht teilnehmen

Anschrift

Medium/Redaktion: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Pressekontakt: Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Langenbeck-Virchow-Haus • Luisenstraße 58-59 • 10117 Berlin

Fon: 030 / 28 00 44 50 • Fax: 030 / 28 00 44 59 • Mobil: 0160 / 97 58 82 84

www.dgpraec.de • vanark@dgpraec.de